

BOTOX in der Orthopädie



Botox eignet sich nicht nur für ästhetische Zwecke, sondern ist auch bei folgenden Beschwerden erfolgversprechend:

- Chronischer Nacken-Kopf-Schmerz
- Zähneknirschen / Masseter Hypertonus
- Tennisarm / Golferarm
- Fersensporn / Plantarfasziitis

BOTOX-Behandlung hier in der Praxis möglich!



Was ist Botox?

Botulinum, besser bekannt als "Botox" (BTX), bewirkt nach Injektion in den Muskel eine Hemmung der Weiterleitung von Nervenimpulsen zur Muskelzelle, wodurch sich die Muskulatur entspannt. Dabei sind die gewählten Dosierungen exakt für eine ausschließlich lokale Wirkung bemessen.

In der Medizin wird Botox seit mehr als zwei Jahrzehnten zu therapeutischen Zwecken genutzt, ohne dass Langzeitnebenwirkungen bekannt sind.



Ästhetische Anwendung

In der ästhetischen Medizin nutzt man den Effekt von Botulinum, um Falten und Fältchen zu glätten. Anwendungsgebiete sind vor allem das Gesicht mit der Behandlung von Zornesfalte, Krähenfüßen, Stirnfalten, Bunny Lines und vielem mehr. Eine ästhetische Behandlung ist in unserer Praxis selbstverständlich möglich.

Anwendung in der Orthopädie

Der Entspannungseffekt von Botulinum wird auch in der Orthopädie genutzt, um schmerzhafte Muskelverspannungen zu behandeln.

Wie lange wirkt Botox?

Botulinum wirkt nicht sofort nach der Injektion, sondern zeitlich verzögert. Oft dauert es sieben bis zehn Tage bis zum Wirkungseintritt. Dabei werden diese Bindungen im Laufe der Zeit durch biologischen Abbau des BTX wieder gelöst. Deshalb ist es ratsam, eine BTX-Behandlung alle drei bis sechs Monate zu wiederholen.

Chronischer Nacken-Kopf-Schmerz





Muskelverhärtungen und -verspannungen können häufig zu chronischen Schmerzen führen, die durch herkömmliche konservative Therapien oft nicht vollständig gelindert werden können.

In hartnäckigen Fällen kann Botulinum als therapeutische Option eingesetzt werden, indem es in die schmerzhaft verhärtete Muskulatur injiziert wird. Dabei wird die Reizübertragung zwischen Nerven und Muskeln gehemmt, wodurch Muskelkontraktionen vermindert werden. Dies kann zu einer Entspannung der Muskulatur führen und damit Schmerzen und Verspannungen reduzieren.

Die Behandlung bietet eine Linderung, die mehrere Monate anhalten kann. Nackenschmerzen werden manchmal von Migräne begleitet. Bei solchen chronischen Migränekopfschmerzen kann Botulinum ebenfalls zum Einsatz kommen.

Zähneknirschen / Masseter Hypertonus





Zähneknirschen (Bruxismus) beeinträchtigt die Lebensqualität deutlich und kann zu Schlafstörungen und nervlicher Anspannung führen.

Zu den typischen Symptomen zählen vor allem Schmerzen an Zähnen und Kiefergelenken. Auch muskuläre Verspannungen sind typisch, speziell im Kopf- und Nackenbereich. Selbst Migräne kann durch Bruxismus verursacht werden. Auch Tinnitus kann die Folge von nächtlichem Zähneknirschen sein, ohne dass die Patienten diese Ursache sofort erkennen können.

Hier kann Abhilfe geschaffen werden durch die Injektion von Botulinum, was die **Kaumuskulatur entspannt und dadurch Zähneknirschen mildern oder ganz beseitigen** kann. Eine ästhetische Gesichtsverschmälerung (Facial Slimming) geht, wenn gewünscht, mit der Entspannung des Muskels einher.

Tennisarm / Golferarm





Ein Tennis- oder Golferarm kann hartnäckig sein und viele alltägliche Aktivitäten erschweren. Er schmerzt und schränkt die Belastbarkeit und Funktion des Ellenbogens und des Handgelenks ein. Die typischen Beschwerden an der Außen- bzw. Innenseite des Ellenbogens können nach regelmäßiger einseitiger Belastung der Armmuskulatur auftreten.

Eine Infiltration mit Botulinum kann die Beschwerden, die mit der schmerzhaften Muskel- und Sehnenüberlastung einhergehen, lindern. Botulinum reduziert die Muskelspannung, wodurch sich eine **Schmerzreduktion** einstellen kann. Die Injektion wird meist in den Sehnenansatz der Unterarm- und Beugemuskulatur vorgenommen.

Fersensporn / Plantarfasziitis





Ein Fersensporn ist eine wenige Millimeter kleine dornartige Verknöcherung an der Ferse. Meist entsteht dieser durch eine Reizung am Knochen, die durch Zug oder Druck verursacht wird. Häufig bestehen gleichzeitig Fußschmerzen, die durch eine Entzündung des Fußgewölbes und eine Fehlbelastung hervorgerufen werden. Dadurch kann jeder Schritt zur Qual werden.

Eine Botulinum-Injektion in den Ansatz der Plantarsehne an der Ferse kann die entzündete Plantarsehne entspannen. Die schmerzhafte Reizung der Plantarsehne geht dabei zurück und das vorher durch Schmerzen gezeichnete Gangbild der Patienten kann sich normalisieren.



Vereinbaren Sie ein Beratungstermin!

Lassen Sie sich individuell beraten. Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen zum Ablauf einer Botulinum-Behandlung.

Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie Rheine

Poststraße 2 48431 Rheine Tel: 05971 50303

info@praxis-orthopaedie-rheine.de

Rufen Sie uns an:
Tel.: 05971 50303
oder kontaktieren Sie
uns per E-Mail:
info@praxis-orthopädie-rheine de

BOTOX-Behandlung hier in der Praxis möglich!